

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



In enger Zusammenarbeit mit:
Bundesagentur für Arbeit



Umschulung zum/zur Kfz-Mechatroniker/-in

Für Pkw-Technik
mit vorgeschaltetem Grundkurs

Lingen | Meppen | Nordhorn

Die BTZ des Handwerks GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und der Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim. Sie unterhält Bildungszentren in Lingen, Meppen, Nordhorn und Herzlake. Mit zurzeit mehr als 120 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützt sie Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Das BTZ wurde seit 1998 nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZAV anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- Umschulung in verschiedenen Berufen wie z.B. Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in, Maurer/-in, Elektroniker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Zerspanungsmechaniker/-in
- Teilzeitemschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk: Maler und Lackierer, Metallbau, Maurer, Zimmerer, Fliesenleger, Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Friseurin, Floristik, Kfz-Technik (Kfz-Mechatroniker), Holztechnik (Tischler), Fachlagerist, Lagerlogistik
- Schweißen in verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen
(Alle Berufe sind für Frauen und Männer geeignet.)



Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Beckstraße 19 | 49809 Lingen

Telefon 0591 973 04 0
Fax 0591 973 04 19
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Standortleitung: Bernd Kley



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl ihrer Kunden die Möglichkeit innerhalb von zwei Jahren im Rahmen einer Umschulung den Beruf des

Kraftfahrzeugmechatronikers* (Fachrichtung Pkw-Technik)

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Gesellenprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Die **Umschulung beginnt am 1. August** und endet nach zwei Jahren mit der Ablegung der Gesellenprüfung. Alle wesentlichen Inhalte des Rahmenlehrplanes werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der BTZ des Handwerks GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch die integrierten Praktika bekommen Sie Kontakt zu Betrieben in der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den anspruchsvollen Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung zum 1. August beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

*Dieser Beruf ist sowohl für Frauen, als auch für Männer geeignet. Zur besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet.

Kraftfahrzeugmechatroniker

Der Kraftfahrzeugmechatroniker für Personenkraftwagen wartet Pkw und setzt sie instand. Da sich moderne Fahrzeuge durch komplexe mechatronische Systeme wie Brems- und Lenkassistenten, Automatikgetriebesteuerungen, Abgasreinigungssysteme und Motormanagement auszeichnen, müssen sich Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik in allen Bereichen der Fahrzeugtechnik auskennen. Dies gilt sowohl für das Gebiet der "klassischen" Kfz-Mechanik als auch für das Gebiet der Kfz-Elektronik.

Sie analysieren elektrische, elektronische und mechanische Systeme, stellen Fehler und Störungen fest und beheben deren Ursachen. Zur Fehlerdiagnose setzen sie computergestützte Mess- und Prüfsysteme ein. Nach Instandsetzungs- oder Umbauarbeiten prüfen sie die Funktionen der Fahrzeuge und Teilsysteme und kontrollieren, ob die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Dazu führen sie Probefahrten durch oder nehmen Abgasmessungen vor. Nach Kundenwunsch rüsten sie die Pkws auch mit unterschiedlichen Zusatzausstattungen aus, wie z.B. mit Anhängerkupplungen, Klimaanlage, Navigationssystemen oder ganz speziellen Hilfseinrichtungen für Fahrer bzw. Fahrerinnen mit Behinderungen.

Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik sind zumeist in Werkstätten tätig. In der industriellen Fertigung arbeiten sie nach genau festgelegten Arbeitsabläufen an Fertigungsstraßen.

Inhalte

Zu den Inhalten der Umschulung zum Kfz-Mechatroniker gehören unter anderem folgende Inhalte:

- ✓ Grundkenntnisse der Kfz-Technik
- ✓ Motormechanik
- ✓ Wartungsarbeiten nach Herstellerangaben
- ✓ Fahrwerkinstandsetzung und Vermessung
- ✓ Grundlagen der Metallverarbeitung
- ✓ Grundlagen des Schweißens
- ✓ Instandsetzung von Aggregaten
- ✓ Grundlagen der Elektrik und Elektronik
- ✓ Prüf- und Messtechnik
- ✓ Datenübertragungstechnik
- ✓ Computergestützte Fahrzeugdiagnose

Alle Inhalte der Rahmenlehrpläne oder umfangreiche Berufsbilder finden Sie detailliert unter www.hpi-hannover.de oder www.berufenet.de.

Die Vermittlung der Umschulungsinhalte erfolgt in Theorie und Praxis. Die BTZ des Handwerks GmbH verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Ausbildung und Umschulung. Auch während der Praktika werden Sie von Ihren Ausbildern betreut.

Bei Interesse an der Umschulung setzen Sie sich mit der umseitig genannten Standortleiterin beim BTZ in Verbindung. Diese informiert Sie gerne ausführlich über die Maßnahme. Auch Ihr zuständiger Vermittler bei der Agentur für Arbeit beantwortet Ihre Fragen gerne.